

विवारत्नं सरसकविता यानरत्नं तुरंगो
 वाङ्मयत्नं परमपदवी भोगरत्नं मृगान्ती ।
 स्नेहिरत्नं विबुधतटिनी मासरत्नं वसन्तो
 भूभृत्तत्नं कनकशिखरी भूपरत्नं नृसिंहः ॥ ५००० ॥

Die Perle der Wissenschaften ist die geschmackvolle Dichtkunst, die Perle der Fuhrwerke das Pferd, die Perle der Wünsche der Pfad der Vorzüglichsten, die Perle der Genüsse eine Gazellenjüngge, die Perle der Ströme der Götterfluss (die Gangâ), die Perle der Monate der Frühling, die Perle der Berge der Goldberg (Meru), die Perle der Fürsten Nrisinha.

विद्यार्थी सेवकः पान्थः नृधर्तो भयकातरः ।

भाण्डारी प्रतिकारी च सप्त सुप्तान्प्रबोधयेत् ॥ ५००१ ॥

Einen Schüler, einen Diener, einen Wanderer, einen von Hunger Gequälten, einen von Furcht Ergriffenen, einen Schatzmeister und eine Thorsteherin, diese sieben soll man wecken, wenn sie schlafen.

विद्या शौर्यं च दान्यं च बलं धैर्यं च पञ्चमम् ।

मित्राणि सहजान्याहुर्वर्तयतीह तैर्बुधाः ॥ ५००२ ॥

Wissen, Heldenmuth, Fleiss, Kraft und fünftens Verständigkeit nennt man die angeborenen Freunde, durch welche Kluge hier im Leben bestehen.

विद्वद्भिः सुहृदामत्र s. Spruch 4988.

विद्वान्नुन्नुरभिगम्यो विडुषि शठे चाप्रमादिना भाव्यम् ।

ऋजुमूर्खस्त्वनुकम्प्यो मूर्खशठः सर्वथा त्याज्यः ॥ ५००३ ॥

Wer klug und ehrlich ist, den soll man aufsuchen; wer klug und falsch ist, vor dem soll man auf seiner Hut sein; wer dumm und ehrlich ist, den soll man bemitleiden; wer dumm und falsch ist, den soll man durchaus vermeiden.

विद्वान्प्रशस्यते लेखे विद्वान्गच्छति गौरवम् ।

विद्यया लभ्यते सर्वं विद्या सर्वत्र पूज्यते ॥ ५००४ ॥

Der Gelehrte wird in der Welt gepriesen, der Gelehrte gelangt zu Ansehen; durch Wissen erlangt man Alles, Wissen wird überall geehrt.

विद्वान्सर्वेषु भूतेषु आत्मना सोपमो भवेत् ।

कृतकृत्यो विप्रुद्वात्मा सर्वं त्यजति चैव ह ॥ ५००५ ॥

3000) PRASĀṆGĀBH. 14, a.

3001) VṚDDHA-KĀN. 9, 6. Vgl. अहिं नृपं
 च शार्दूलं im 2ten Nachtrage.

3002) MBH. 12, 5218. b. Die Scholien erklären बल durch वैराग्य.

3003) PAÑKĀT. bei BENFEY I, 281. c. ऋजु-

मू० unsere Verbesserung für ऋजुर्मू०.

3004) VṚDDHA-KĀN. 8, 20. Unsere Aenderungen: b. गच्छति für सर्वत्र, welches wohl aus der folgenden Zeile hereingekommen ist. c. लभ्यते für लभते.

3005) MBH. 12, 9923.